

Eigentum des
Kaiserlichen Patentamts
eingefügt der Sammlung
für die Unterklasse
Gruppe Nr.

KAISERLICHES PATENTAMT.



PATENTSCHRIFT

— № 34251 —

KLASSE 51: MUSIKALISCHE INSTRUMENTE.

AUSGEBEEN DEN 15. JANUAR 1886.

FRIEDRICH ERNST PAUL EHRlich IN GOHLIS BEI LEIPZIG.

Neuerungen an mechanischen Musikwerken mit durchlochtem Notenblättern.

Zusatz zum Patent No. 32391 vom 24. December 1884.

Patentirt im Deutschen Reiche vom 29. März 1885 ab.

Längste Dauer: 23. December 1899.

A ist ein Trommelgehäuse, in welchem eine Trommel *B* drehbar ist. Bei *C* wird das Notenblatt eingeführt, welches dann seine Fortbewegung durch die Trommel *B* vermittelst der Walze *D^I* erhält und unmittelbar unter das Hebelwerk *E* geführt wird. Das Notenblatt macht dann seinen Rundgang zwischen Trommel *B* und Trommelgehäuse *A* bis zu der Walze *D^{II}*, durch welche es weitergeführt wird, und zwar bis zu der Walze *D^I*, so daß es eine endlose Rundbewegung erhält. Will man das Notenblatt abführen, so öffnet man die Klappe *F*, worauf dasselbe durch die entstandene Oeffnung austritt.

Die Einführung des Notenblattes geschieht also in eine Gehäuseöffnung ohne Klappe und das Herausleiten des Blattes durch eine an-

dere Oeffnung, an welcher eine Klappe angebracht ist. Die Walzen *D^I* und *D^{II}* sind in Verbindung mit der Trommel in der Weise angeordnet, daß bei Wiederholung eines Musikstückes die Walze *D^{II}* die Weiterführung des Blattes mit besorgt, beim Herausleiten des Blattes dagegen die Walze *D^{II}* außer Wirkung tritt, so daß man das Blatt ganz leicht herausziehen kann, sobald dasselbe die Walze *D^I* verlassen hat.

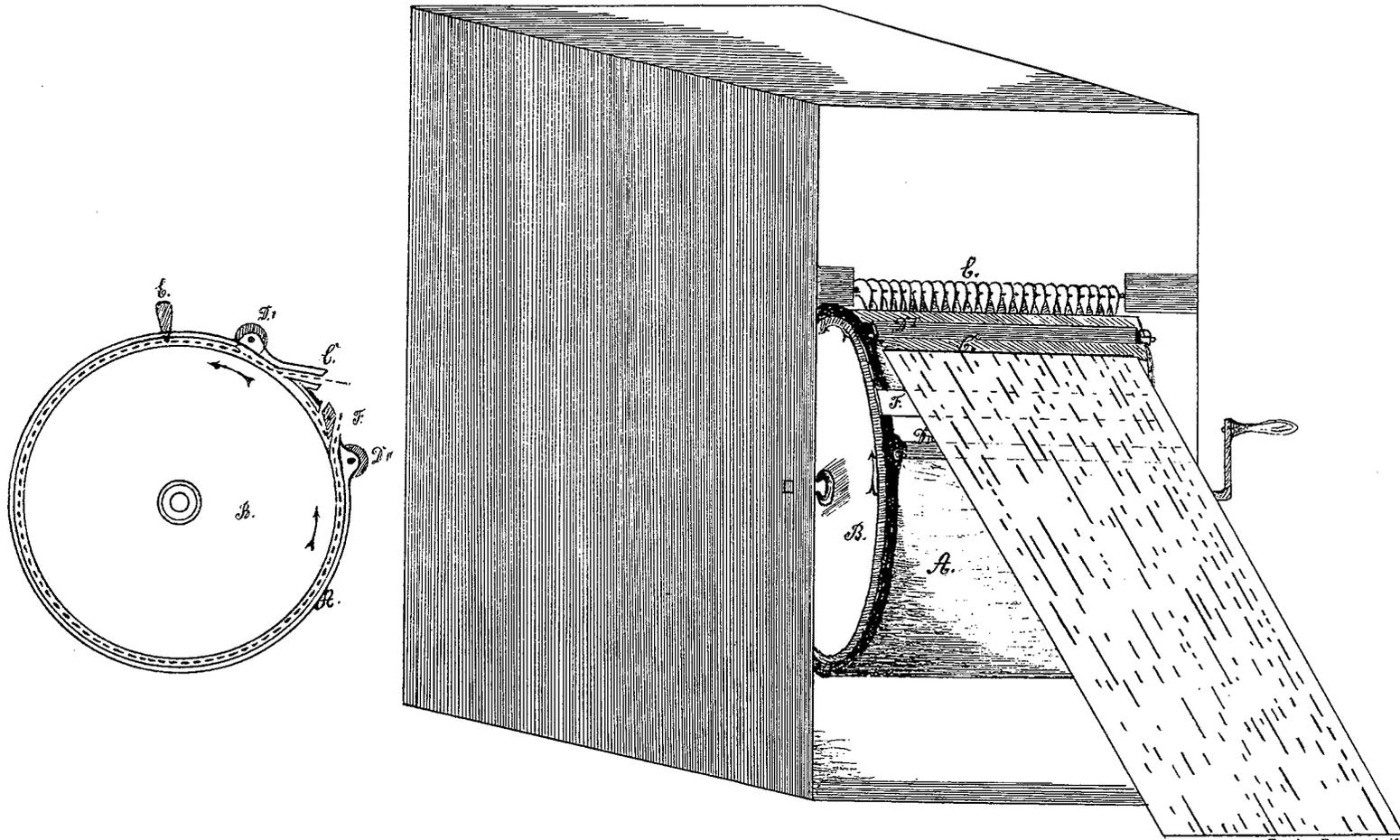
PATENT-ANSPRUCH:

An dem unter P. R. No. 32391 patentirten Führungsgehäuse die Anordnung eines besonderen Einführungsschlitzes *C*, einer nach innen drehbaren Klappe *F* und zweier Walzen *D^I* und *D^{II}* an den Ein- und Austrittsöffnungen.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

FRIEDRICH ERNST PAUL EHRLICH IN GOHLIS BEI LEIPZIG.

Neuerungen an mechanischen Musikwerken mit durchlochten Notenblättern.



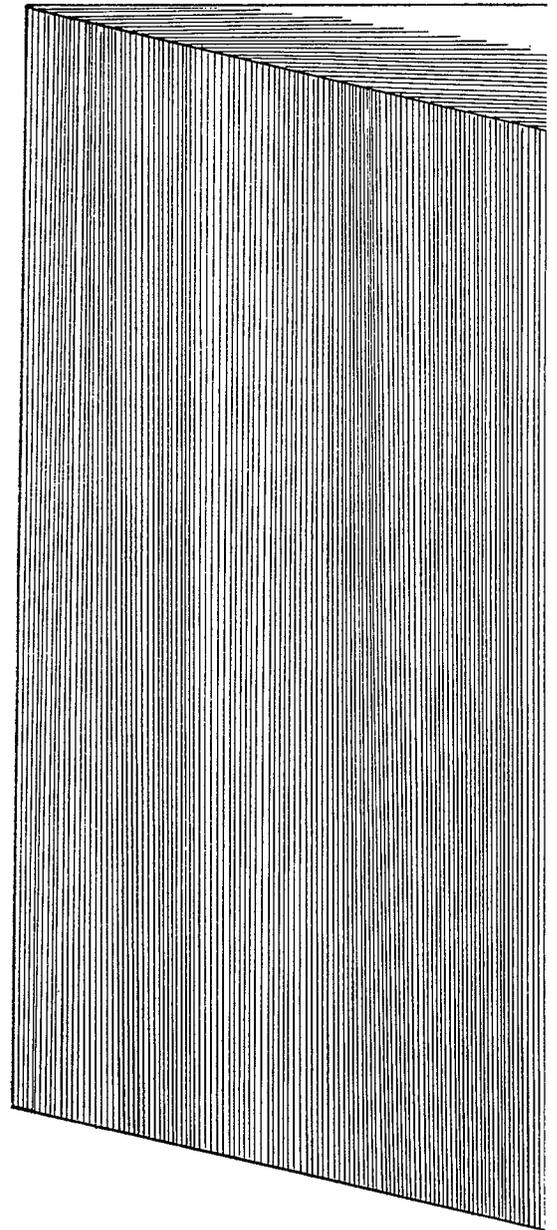
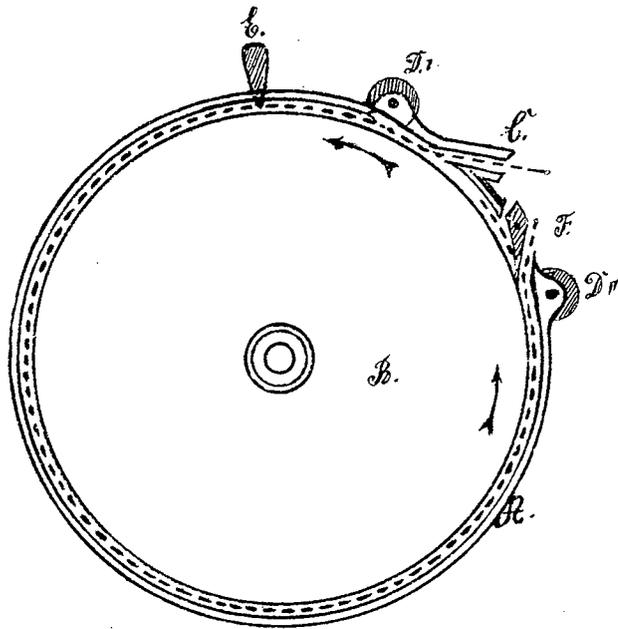
Zu der Patentschrift

PHOTOGR. DRUCK DER REICHSDRUCKEREI.

№ 34251.

FRIEDRICH ERNST PAUL EHRLICH

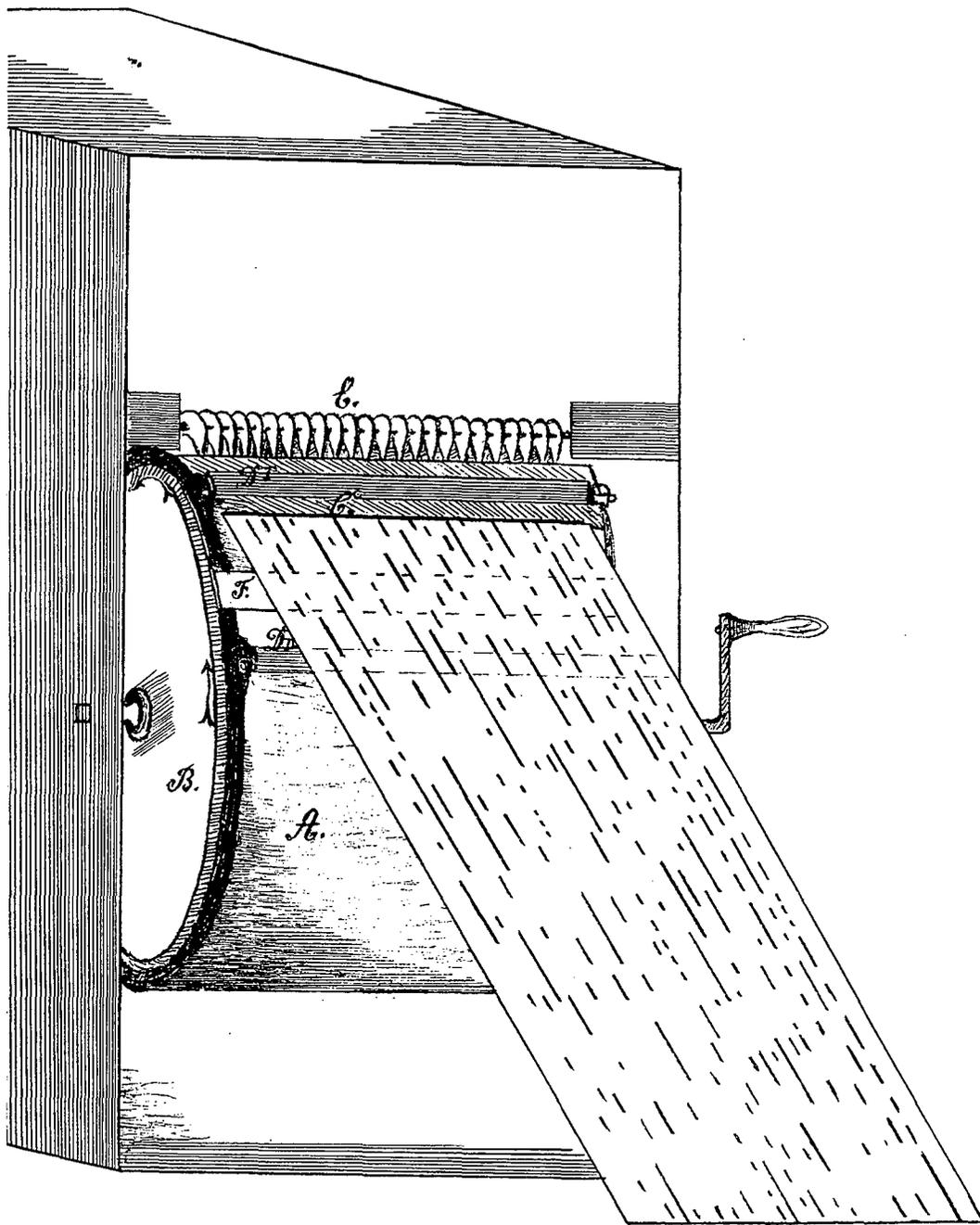
Neuerungen an mechanischen Musikwerke



PHOTOG. DRUCK DER R

CH IN GOHLIS BEI LEIPZIG.

in mit durchlochten Notenblättern.



Zu der Patentschrift

EICHSDRUCKEREI.

№ 34251.